

Stellungnahme zu Artikeln: „Wer steckt hinter #allesdichtmachen?“

Wir vom Kreisverband Allgäu der Partei dieBasis wenden uns entschieden gegen diese tendenziösen Aussagen in Artikel über unsere Partei und über Mitglieder von uns. Anstatt mit uns ins Gespräch zu kommen und selbst zu recherchieren, was es mit der Partei dieBasis auf sich hat, bedienen Sie sich dubioser Quellen wie „Medien bezeichnen die Partei als ‚Querdenkerpartei‘ “ und begründen dies damit, indem Sie Mitglieder der Partei diskreditieren, nur weil diese mit ihrer Meinung auch Zuspruch von Menschen erfahren, die Sie selbst in eine Schmutz-Ecke befördern. Ist das seriöser Journalismus?

Wir stellen demzufolge klar:

dieBasis ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich als mündige Bürger sehen und der wehrhaften Demokratie Ausdruck verleihen, indem sie dem Erhalt der freiheitlichen, verfassungsmäßigen Grundordnung Stimme verleihen. Und sicher erinnern Sie sich, dass Politiker in ihren „Sonntagsreden“ immer wieder hervorheben, dass sie sich diese Haltung für unsere Demokratie wünschen. So stehen als Grundpfeiler der Partei die folgenden vier Säulen im Vordergrund, die dem Handeln der Mitglieder Fundament und einen gemeinsamen Rahmen geben:

- FREIHEIT
- MACHTBEGRENZUNG
- ACHTSAMKEIT
- SCHWARMINTELLIGENZ

Wir verstehen uns als Wertegemeinschaft, die die Werte dieser vier Säulen in die Gesellschaft tragen und so das Merkelsche Wort von einer anderen Nach-Corona-Gesellschaft umsetzen wollen:

- uneingeschränkte Aufhebung der Einschränkungen aller Grundrechte, die unveräußerlich sind;
- Begrenzung der Macht von Konzernen, Politikern, Institutionen und Errichtung einer echten Gewaltenteilung;
- achtsamer Umgang miteinander und respektvoller Austausch unterschiedlicher Ansichten (als Kernbestand demokratischer Verhaltensweise) sowie nachhaltige Achtsamkeit gegenüber Natur und Schöpfung;

- basisdemokratische Entscheidungsfindung, die den größtmöglichen Konsens aller anstrebt, was mittels der Abstimmungsmethode „Konsensierung“ erreicht wird.
- dieBasis steht auf dem Fundament der freiheitlich demokratischen Grundordnung und setzt sich für eine stabile Verfestigung dieser Ordnung ein. Lesen Sie die Präambel und die Satzung der Partei, bevor Sie Aussagen zu dieser Partei von „irgendwelchen Quellen“ machen!
- Ja, dieBasis ist kritisch den Maßnahmen der Regierung gegenüber. Sie deshalb mit Verschwörungstheorie, Kritik an Corona oder Querdenken (ein künstlich neu erschaffenes Schimpfwort, das mittlerweile für alles herhalten muss, wenn es um andere Meinungen geht) in Verbindung zu bringen, um die Partei zu diskreditieren, zeugt von einer mangelhaften demokratischen Haltung. Ist doch wesentlicher Bestandteil einer Demokratie der gegenseitige Austausch auch gegenteiliger Meinungen in einem öffentlichen und respektvollen Diskurs. Selbst Angela Merkel musste in einer Bundespressekonferenz Anfang des Jahres ihr Dogma von „Alternativlosigkeit“ angesichts mangelnder wissenschaftlicher Evidenz zurücknehmen und auf den Begriff der „politischen Entscheidung“ zurückgreifen.
- Wo stehen wir mit unserer Demokratie, wenn politische Entscheidungen nicht mehr hinterfragt werden dürfen - ob sie angemessen, verhältnismäßig und verfassungsgemäß sind. Selbst Staatsrechtler und ehemalige Verfassungsrichter üben Kritik, Bundesverdienstkreuze werden aus Protest zurückgegeben, angesehene Wissenschaftler weltweit, Gesundheitsamtsleiter und viele andere mehr erheben ihre kritischen Stimmen. Stimmen, die wissenschaftliche Evidenz vorzuweisen haben.
- Die Partei als »Querdenkerpartei« zu betiteln, stellt nur unter Beweis, dass Sie sich selbst mit der Partei nicht beschäftigt haben. Sonst könnten sie feststellen, dass die Partei zwar kritisch zu den Pandemie-Maßnahmen steht (siehe oben), sich aber bei weitem nicht auf dieses Thema reduzieren lässt, sondern zahlreiche andere gesellschaftliche und politische Themen auf ihrer Agenda hat.
- Und ja, die dieBasis strebt an, bei der Bundestagswahl in das Parlament einzuziehen. Die rasante Entwicklung der Mitgliederzahl (allesamt einzeln verifiziert!) in weniger als einem Jahr seit der Gründung und der weiterhin anhaltende dynamische Mitgliederzuwachs zeigen deutlich, dass den Altparteien und deren Abgehobenheit eine neue Kraft entgegenwächst, die als Bürgerbewegung aus allen Schichten diesem maroden politischen System der Berufspolitiker, die den Kontakt zum Volk verloren haben, den Spiegel vorhält und zu einem positiven Wandel über Basisdemokratie und über unsere vier Säulen einlädt.

Gerne treten wir mit Ihnen in einen öffentlichen Diskurs (z.B. Gespräche, Interviews) über die Ziele und Werte der Partei, wo sie auch die Menschen treffen und erleben können, die

für eine lebendige und wehrhafte Demokratie und für den Schutz unseres Grundgesetzes
einstehen.

Gerne hören wir von Ihnen.

Gezeichnet
Horst Benesch